

Dirigenten-Einstand ist gelungen

Osterkonzert – Musikvereine Heiligenzell und Allmannsweier begeistern / Motto: »Ladies and Gentlemen«

Der Einstand von Dirigent Ulf Schuster beim Musikverein Heiligenzell und Musikverein Allmannsweier ist mit dem ersten Osterkonzert gelungen. Unter Jubel und stehendem Applaus feiert das Publikum sein Blasorchester.



Dirigent Ulf Schuster hat mit dem Osterkonzert in Heiligenzell seinen Einstand gefeiert. Für die Darbietungen des Ensembles gab es stehenden, lang anhaltenden Applaus. Foto: Bohnert-Seidel

Von Christine Bohnert-Seidel

Heiligenzell. Drei Jahre Warten haben ein Ende: Zu Ostern konnten das Heiligenzeller und Allmannsweierer Orchester wieder aufspielen. Groß war die Begeiste-

rung bei den Gästen, die die Musiker von Werk zu Werk bejubelten, sich buchstäblich vom Hocker reißen ließen und sich über die Klänge erfreuten.

Die Musiker zeigten sich als Geschichtenerzähler von irischen Landschaften und einer lebhaften und verspielten irischen Kultur. Die Gäste erlebten eine musikalische Reise. Anteil daran nahm sicher auch das Werk »The Irish Washerwoman« von Leroy Anderson.

Heiter und leger führte Valerie Silberer vom Vorstand durch das Programm. Das Motto lautete: »Ladies and Gentlemen«. Prompt sprang Trompeter Heiko Leppert zur Begrüßung auf und rief den Eröffnungstitel »Attentions, Mesdames et Messieurs« in die Menge. Der groovige Sound aus der Feder von Michel Fugain setzte sofort einen Maßstab für jugendlich erfrischende und lässige Blasmusik.

Die Liebe zur Blasmusik und die Lust auf dieses Konzert vereinte das Publikum mit seinem Blasorchester. Eines der Lieblingsstücke, nicht nur von Valerie Silberer, wie diese sich gleich in der Moderation offenbarte, dürfte für einen Großteil der Gäste die irische Volkslied-Suite »At Kitty O'Sheas« sein. Der Musikverein hatte all seine Leidenschaft in dieses variantenreiche Werk hineingepackt und sich Markus Nierlin an der Gitarre als Verstärkung, die den Pub-Charakter einiger Szenen unterstreicht, dazu geholt.

Nach der Pause nahm das Osterkonzert mit »Watermelon Man« von Herbie Hancock weiter Fahrt auf. Immer wieder überzeugten einzelne Orchester-Register ganz gleich, ob an der Klarinette, Querflöte, Trompete, Schlagwerk oder Saxophon. Als Superhelden der Blasmusik gingen die Musiker aus Heiligenzell und Allmannsweier von der Bühne. Bevor sich jedoch auch die Musiker ins Getümmel der Gäste bei einem gemütlichen Treff im Foyer stürzten, schenkten sie zwei Zugaben, die das restlos begeisterte Publikum mit stehendem Applaus einforderte.

Das Publikum bejubelte an diesem Abend nicht nur das in sich stimmige Konzert mit seinem Dirigenten Ulf Schuster, der nach vier Jahren seinen Einstand mit dem Osterkonzert feierte. Dank galt auch dem jungen, engagierten Vorstand, der es gewagt hat, allen Widrigkeiten zum Trotz, an dem Osterkonzert festzuhalten. Kaum verwunderte, dass auch im Publikum sehr viele junge Leute saßen und mit dem Osterkonzert in die Welt der unterhaltsamen und anspruchsvollen Blasmusik eintauchten.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.